Michael Gees

Pianist

Die Biographie von Michael Gees ist ungewöhnlich. Wer kann schon von sich behaupten, mit 15 Jahren bereits eine Karriere hinter sich zu haben? Michael Gees ist so einer: 1953 geboren - in eine Welt voller Musik, beide Eltern waren Sänger. Mit drei Jahren ist das Klavier sein Lieblingsspielzeug, mit fünf bekommt er Unterricht, mit acht gewinnt er den Steinway-Wettbewerb und erhält ein Stipendium am Mozarteum Salzburg. Er wird als "Westfälischer Mozart" gefeiert, studiert an den Hochschulen in Wien und Detmold und es scheint, als stünde einer großen Pianistenkarriere nichts mehr im Wege.

Wäre da nicht die Sehnsucht des begabten Kindes, die Welt der Klänge auf seine Art zu erforschen, sie immer wieder auf's Neue von Note zu Note gleichsam zu erfinden, statt sich zu begrenzen auf das Üben von Technik. Mit 15 Jahren entflieht Michael Gees dem Druck der vorgezeichneten Wettbewerbskarriere, läuft fort von Schule, Hochschule und Elternhaus, sorgt durch Gelegenheitsarbeiten für seinen Lebensunterhalt, jobbt als archäologischer Helfer und fährt zwei Jahre zur See.

Ein Zufall führt ihn 1974 zur Hochschule für Musik und Theater in Hannover, wo er das Studium der Komposition wieder aufnimmt und abschließt. Nun entwickelt er auf seinem individuellen Weg erstklassige pianistische Fähigkeiten, komponiert, wird international als hervorragender Liedbegleiter bekannt und konzertiert weltweit. Stetig kultiviert er seine Vorliebe, das Spiel der Musik 'alter' Meister zu verbinden mit lebendiger Inspiration und kreiert außergewöhnliche Klavierabende.

Vom "genial entflammten Gees" spricht der Turiner Rezensent N. Campogrande und schreibt: "Gees hat während des ganzen Abends gespielt, als ob er der Schöpfer der Kompositionen sei und darüber gewacht, daß alles sich so zusammenfüge, wie er es innerlich gegenwärtig hatte. Seine Augen waren nicht die des nur reproduzierenden Künstlers, sondern die flackernden des Entflammten, wie er in unserer Vorstellung als schöpferischer Komponist lebt."

1989 gründet Michael Gees in seiner Wahlheimat Gelsenkirchen "forum kunstvereint", 2001 eröffnet er das von ihm ins Leben gerufene Consol Theater auf dem ehemaligen Zechengelände Consolidation. Hier entstehen Musik-, Tanz-und Theaterprojekte, in denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeregt und ermutigt werden, eigene künstlerische Impulse zu entdecken und zu verwirklichen.

Seit 1996 sind etliche CDs mit Michael Gees erschienen. Die Veröffentlichung der *Schönen Müllerin* mit Christoph Prégardien gewann den MIDEM Classical Award und wurde Aufnahme des Jahres. Seither erschienen *Lieder zwischen Leben und Tod* (mit Christoph Prégardien), *ImproviSatie* (Klaviermusik von Erik Satie mit Extempores), *Winterreise* (als DVD und als SACD, mit Christoph Prégardien), *Beyond Schumann* (Klaviermusik von Robert Schumann mit Extempores) und *Schöne Welt*, *wo bist du?* (mit Julia Kleiter).Michael Gees arbeitet an Solo-Recitals zwischen Tradition und Neuland, an Liederabenden und Melodramen sowie an Bühnenmusiken. Seit 2009 lehrt er Vokale Improvisation und Liederfindung an der Kölner Musikhochschule.

11/2022